

Reise in die Uckermark...



*Dorfstraße in
Vietmannsdorf*

*Drei Beispielfotos aus
meiner Reise in die
wunderschöne,
beeindruckende
Uckermark*



*Berliner Tor in Templin
(Stadtmauertor)*



Polesensee bei Vietmannsdorf

...am Rande der Schorfheide

*Eine Reise in ein verträumtes Stückchen Deutschland, etwas abseits
der üblichen Touristenwege*

Selmut Kautzner

© 2022 Helmut Kautzner

ISBN Softcover: 978-3-347-72504-1

ISBN Hardcover: 978-3-347-72505-8

ISBN E-Book: 978-3-347-72506-5

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:
tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Germany



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.

Alle Fotos ohne Ursprungsbezeichnung sind eigene Fotos des Autors. Die Fotos auf der Buchumschlagseite und dem Titel zeigen eine Auswahl der in meinem Buch beschriebenen Gebiete durch eigene Fotos.

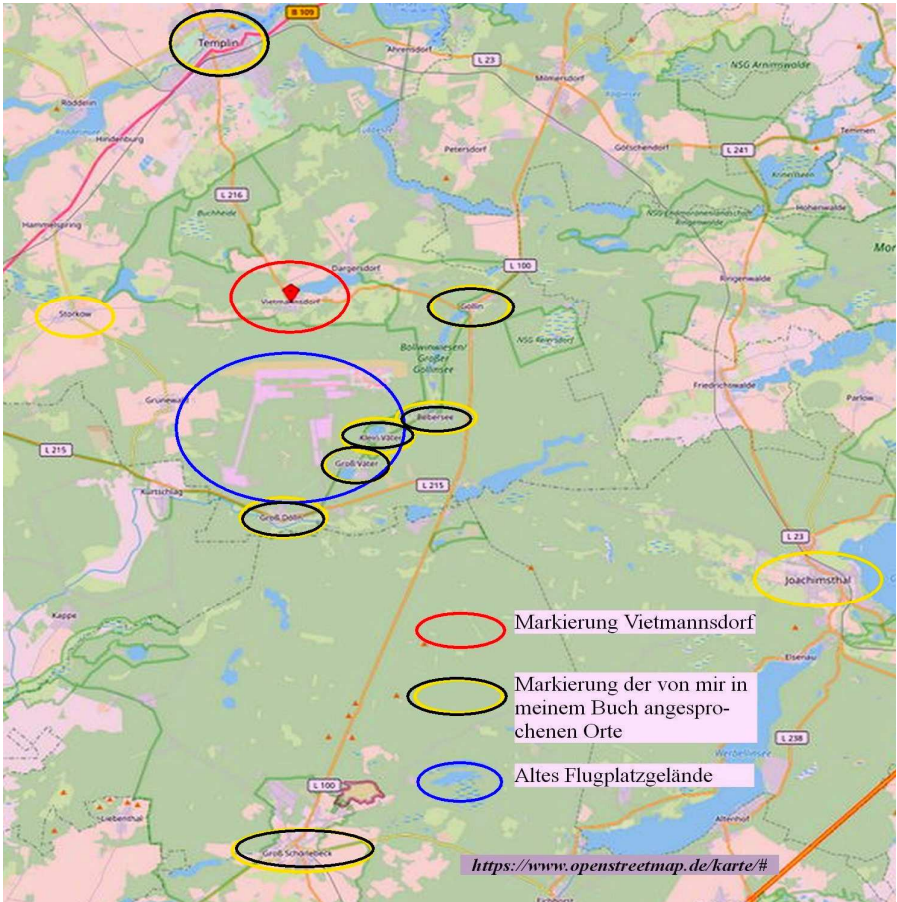
Fotos, Bilder, Karten mit Ursprungsbezeichnung sind lizenzfrei oder freigegebene Inhalte, Downloads oder Kopien. u. a. von Wikipedia/Wikimedia oder aus anderer Quelle, nach Bedarf mit Veröffentlichungsfreigabe.

Freigaben:

- a) „Lindenschänke“ Vietmannsdorf telefonisch von Corinna, der freundlichen Wirtin, vom 31.08.22, 14:24 Uhr,
- b) Angaben zu der Uckermark auf der Seite 10, Tourismus-Uckermark, Freigabe per Email vom 19.10.2022, 10:42 Uhr
- c) Aquarellbilder Fotokopien Malerin Britta Bastian, per Email vom 07.09.22, 6:34 Uhr.
- d) Wolfbeauftragter Brandenburg Kreis Barnim Herr Schumacher, Freigabe telefonisch vom 29.09.2022
- e) Karten Seite 6 von <https://www.openstreetmap.de/karte/#>, Verwendung frei
- f) Angaben Wikipedia frei

Inhaltsangabe:

Vorwort			Seite 7
Einleitung			Seite 9
Kapitel 1	Montag	08.08. bis	Seite 11
	Dienstag	09.08.22	
		Anreise und die ersten zwei Tage	
	Mittwoch	10.08.22	
		Campingplatz, Fahrt nach Templin, Lindenschänke	
Kapitel 2	Donnerstag	11.08.22	Seite 15
		Ausflug zum Badeseesee Corinna und Nico Sonnenuntergang	
Kapitel 3	Freitag	12.08.22	Seite 17
		Radtour Templin, Kirche, Lindenschänke	
Kapitel 4	Samstag	13.08.22	Seite 21
		PKW-Fahrt nach Groß Schönebeck + Bebersee, Badetag, Sonnenuntergang	
Kapitel 5	Sonntag	14.08.22	Seite 24
		Ein Ruhetag, Campingplatz, Lindenschänke Kuchen Monika	
Kapitel 6	Montag	15.08.22	Seite 26
		Radtour mit Schwierigkeiten Groß Dölln, Groß Väter, Bebersee, Gollin	
Kapitel 7	Dienstag	16.08.22	Seite 34
		Sachen Packen zur Rückreise	
Kapitel 8	Mittwoch bis Freitag	17.08.22-19.08.22	Seite 38
		Rückreise über Magdeburg und Dortmund nach Hause	



Oben: Gesamtübersicht meines Aufenthaltes

Links: Die Umgebung Vietmannsdorf

Vorwort

Alte Städte & verträumte Dörfer.

Die Uckermark/Schorfheide

Nach vielen Reisen in Deutschland und das nahe Ausland hatte ich mir, angeregt durch einen TV-Bericht über die Uckermark und Schorfheide, vorgenommen, dieses Gebiet mal näher in Augenschein zu nehmen. Bei der Uckermark und Schorfheide soll es sich um eine bodenständige, zum Großteil naturbelassene Gegend handeln, in denen sich auch ein kleiner Wolfsbestand niedergelassen haben soll. Für das alles interessierte ich mich und wollte es persönlich in Augenschein nehmen. Dazu hatte ich die Fahrt mit meinem Campingmobil geplant und mir aus den möglichen Camping- und Wohnmobilplätzen einen Naturcampingplatz in Vietmannsdorf ausgesucht. Dieser Platz war offensichtlich nach der Internetbeschreibung für mich eine passende Basis. Das sollte sich auch so bestätigen, wie ich später feststellen konnte. Ich möchte hier allerdings keinen Reisebericht schreiben, auch keinen Touristenführer, sondern ich möchte hier meine persönlichen Eindrücke und kleinen Erlebnisse wiedergeben, für mich als Erinnerung, aber auch für alle Interessierten, untermalt mit einigen eigenen Fotos. Ich lege keinen großen Wert auf ein ausgefeiltes Lektorat, eine Satz- oder Grammatik-Struktur, ich erzähle, wie mir der Schnabel gewachsen ist, wie man so sagt. Zeitformen können bei mir sprunghaft wechseln. Ganz am Rande: Wir deutsche neigen zu übertriebener Ordnung und Regelungen. Das ist aber nicht mein Ziel.

Wichtig sind für mich die Erlebnisse und Erfahrungen, die ich hier schildere.

Einleitung

Einige Informationen.

Aus Wikipedia Uckermark:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Uckermark>

Die **Uckermark** ist eine historische Landschaft in Nordostdeutschland. Es handelt sich um das ehemalige Gebiet des Uckermärkischen Kreises und des Stolpirischen Kreises in der Mark Brandenburg. Der größte Teil der Uckermark liegt heute in den drei Landkreisen Uckermark, Oberhavel und Barnim des Landes Brandenburg. Ein kleiner Teil gehört jedoch zum Landesteil Vorpommern des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Als Geburtsdokument der Uckermark gilt der Vertrag von Landin aus dem Jahr 1250. Er bezeichnet aber lediglich den Übergang der Herrschaft über das gesamte Uckerland von den Pommernherzögen auf die Markgrafen von Brandenburg, die das Uckerland südlich der Welse bereits 1230 von jenen erworben hatten. Dieses vereinigte Uckerland (*terra ukera*) wird erst seit dem Spätmittelalter als Uckermark bezeichnet.

Aus Wikipedia Schorfheide:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Schorfheide>

Die **Schorfheide** (auch *Große Heide*^[1]) ist ein überwiegend geschlossenes Waldgebiet im Norden des Landes Brandenburg. Sie erstreckt sich über Teile der Landkreise Barnim, Oberhavel und Uckermark. Ihre größten Siedlungen sind Joachimsthal und Groß Schönebeck. Über Jahrhunderte hatte die Schorfheide eine besondere Bedeutung als Jagdgebiet – unter anderem für preußische Könige und deutsche Staatsoberhäupter – und blieb deshalb von größeren Rodungen verschont.^[1] Sie ist seit 1990 teilweise in das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin einbezogen. Das Gebiet der Schorfheide ist nicht genau festgelegt. Das Verständnis darüber, welche Flächen zur Schorfheide gehören, wandelte sich im Lauf der Zeit. Ursprünglich wurde vermutlich lediglich ein schmales Feuchtwiesengebiet westlich des Werbelinsees als Schorfheide bezeichnet. Es erstreckte sich etwa von Wildau

bis zur Höhe des späteren Jagdschlusses Hubertusstock. Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde dieses Gebiet als „Engere Schorfheide“ bezeichnet.^[1]

Aus: <https://www.tourismus-uckermark.de/>

Schlösser, schlichte Herrenhäuser und alte Kirchen in der märchenhaften Landschaft der Region Uckermark ganz in der Nähe von Berlin. Verträumte Gutsdörfer und kleine Städtchen, Kopfsteinpflasterstraßen oder historische Stadtkerne - eingebettet in die hügelige Landschaft der Uckermark im Nordosten von Brandenburg. Zeugen der Vergangenheit, die über Land und Leute berichten.

Wie man insgesamt sieht, ein Gebiet mit vielen Gesichtern und einer bewegten Vergangenheit.

Ergänzend dazu möchte ich in den folgenden Kapiteln über meine persönlichen Eindrücke und Erlebnisse berichten: